



Jesus, sei mir Jesus,
Jesus, sei mir Erlöser!
(die letzten Worte Niels Stensens
vor seinem Tode in Schwerin
25.11.1986)

Gott, der Herr über Leben und Tod, hat seinen Diener

Pfarrer i. R.

Nikolaus Siemetzki

*6. Dezember 1935 in Rößel

✠ 29. Juni 1966 in Rostock

am 24. Februar 2019 in Kühlungsborn zu sich heimgerufen.

Ich danke unserem Mitbruder für seinen langjährigen priesterlichen Dienst. Wir bitten Gott, er möge vollenden, was der Verstorbene mit der Gnade Gottes beginnen durfte.

Seinen priesterlichen Dienst begann Pfarrer Siemetzki als Kaplan in Parchim und Wismar. Von 1970 bis 1977 war er Caritasdirektor für das Bischöfliche Kommissariat Mecklenburg. Zusätzlich wurde er von Bischof Heinrich Theissing zum Pfarrer der Gemeinde Sternberg ernannt. 1981 wurde er Pfarrer in Schwerin-Lankow, 1987 Pfarrer in Parchim und 1988 in Neustadt-Glewe. 1993 übernahm er die seelsorgliche Verantwortung für die Gemeinden Bad Doberan und Kühlungsborn.

In vielfacher Weise hat Pfarrer Siemetzki an der künstlerischen Gestaltung der Kirchen in Mecklenburg mitgewirkt.

Nach seinem Ruhestand im Jahr 2004 hat er weiterhin in der Seelsorge mitgewirkt.

Wir empfehlen unseren Mitbruder dem barmherzigen Vater. Er schenke dem Verstorbenen das Leben, zu dem er glaubend unterwegs war.

Das Pontifikalrequiem feiere ich am Samstag, 02. März 2019 um 10:00 Uhr in der Christuskirche, Häktweg 4-6, 18057 Rostock.

Die Priester und Diakone bitte ich in Talar und Rochett an der Feier teilzunehmen.
Eine Umkleidemöglichkeit besteht im Gemeindehaus, Raum 4.

Anschließend findet die Beisetzung auf dem Neuen Friedhof, Satower Straße 136,
18059 Rostock, um 12:00 Uhr statt.

Hamburg, den 26. Februar 2019

A handwritten signature in black ink, consisting of a small cross-like symbol followed by stylized cursive letters.

Dr. Stefan Heße
Erzbischof von Hamburg